

# *tisoware*.ZEITUNG

2015



## ANWENDERREPORT

Rekordmeister punktet  
mit tisoware

## AKTUELLES

tisoware.OPENING

## AUSLAND

Nun auch zu Hause  
in Austria



## Inhalt

- |                |   |                |  |
|----------------|---|----------------|--|
| <b>3</b>       | <b>EDITORIAL</b>  | <b>19</b>      | <b>SICHERHEIT</b><br>Werte besser schützen und bewahren  |
| <b>4 - 5</b>   | <b>ZEITGESCHEHEN</b><br>Motivation geschieht in unseren Köpfen  | <b>20</b>      | <b>ANWENDERREPORT</b><br>Restaurant Dattler<br><i>Flexible Arbeitszeiterfassung für die Spitzengastronomie</i>     |
| <b>6 - 7</b>   | <b>ANWENDERREPORT</b><br>FC Bayern München  | <b>21</b>      | <b>ANWENDERREPORT</b><br>Asklepios Klinik<br><i>Zeit, sich zu erholen</i>  |
| <b>8 - 9</b>   | <b>PARTNER</b><br>VDMA<br>Datafox<br>DATEV<br>Borgware<br>PCS   | <b>22</b>      | <b>SPONSORING</b><br><i>Verantwortung leben</i>  |
| <b>10 - 11</b> | <b>ANWENDERREPORT</b><br>BURGERGRUPPE   | <b>23</b>      | <b>MENSCHEN</b><br>Starkes Team  |
| <b>12</b>      | <b>TECHNOLOGIE</b><br>tisoware.MES<br><i>Meister der Integration</i>  | <b>24 - 25</b> | <b>ANWENDERREPORT</b><br>RAJAPACK<br><i>Da steckt viel drin</i>  |
| <b>13</b>      | <b>SERVICE</b><br>Ganz Ohr für den Kunden<br><i>Support rund um die Terminalhardware</i>  | <b>26</b>      | <b>EVENTS</b><br>tisoware.SOMMERTREFFEN<br><i>Innovative Impulse</i>   |
| <b>14 - 15</b> | <b>ANWENDERREPORT</b><br>Schmidbaur<br><i>Gebündelte Kompetenz aus einer Hand</i>   | <b>27</b>      | <b>AKTUELLES</b><br>Mehr Raum und kurze Wege<br>tisoware.OPENING 2015  |
| <b>16 - 17</b> | <b>NEUE KUNDEN</b><br>Limbach Gruppe<br>MISTER MINIT<br>Göpfert Maschinen GmbH<br>Theergarten Pactec<br>Weinig Dimter GmbH & Co. KG | <b>28</b>      | <b>LAST INFO</b><br>tisoware.EDITION Nr. 17<br>tisoware in Dresden feierte 15-jähriges Jubiläum<br>Jahresrückblick |
| <b>18</b>      | <b>AUSLAND</b><br>Nun auch zu Hause in Austria<br><i>tisoware gründet Niederlassung in Österreich</i>                               |                |  |

## Impressum

Herausgeber:  
tisoware Gesellschaft  
für Zeitwirtschaft mbH  
Ludwig-Erhard-Str. 52  
72760 Reutlingen  
Tel.: +49 7121 9665-0  
Fax: +49 7121 9665-10

Redaktion:  
Eva-Maria Beck  
Sabine Dörr  
Rainer K. Füess  
Kontakt: [redaktion@tisoware.com](mailto:redaktion@tisoware.com)

Gestaltung:  
Digitale Medien  
[info@digitale-medien.com](mailto:info@digitale-medien.com)

Sie können die bisherigen Ausgaben gerne bei uns anfordern.

Bildnachweis:  
Seite 18: Regus  
Seite 19: Fotolia



**„Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.“**

(Johann Wolfgang Goethe)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Worten sollten Taten folgen. Bis heute bewährt sich die sprichwörtliche Weisheit als goldene Regel für erfolgreiche, dauerhafte Beziehungen. Dieses gilt sowohl im Beruf als auch im Privatleben. Unsere Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern baut auf einer vertrauensvollen, gemeinschaftlichen und konstruktiven Partnerschaft auf. Dabei gilt es, unsere Produktversprechen und Leistungen einzuhalten, gleichzeitig entwickeln wir Know-how, Innovationen sowie Unternehmensstrategien und -kultur stets weiter. Nur so bleiben wir als vorausschauender Dienstleister und attraktiver Arbeitgeber für künftige Herausforderungen gut aufgestellt.

Denn Innovationstreiber und Motivationen in der Wirtschafts- und Arbeitswelt vollziehen einen enormen Wandel: Nehmen wir zum Beispiel die rasante digitale Transformation von Unternehmensprozessen. Diese Entwicklungen im Blick, sorgen wir für innovative zukunftsfähige Lösungen, etwa im Bereich der Industrie-Produktion oder Integration in ERP-Software, durch die unsere Anwender im Praxisalltag nachhaltig profitieren. Darüber hinaus richten wir unsere strategischen Schritte gezielt aus, bewegen uns im internationalen Markt kontinuierlich nach vorne und gehen neue, zielführende Partnerschaften ein.

Aber auch als engagierter Arbeitgeber stecken wir uns anspruchsvolle Ziele, krepeln die Ärmel hoch und investieren in die Zukunft unserer Infrastruktur und Unternehmenskontinuität. So schafft tisoware ein familien- und gesundheitsfreundliches attraktives Arbeitsklima, das Leistung und Motivation gleichermaßen fordert und fördert. Nicht zuletzt begegnen wir damit den veränderten Ansprüchen, etwa einer hoch motivierten Generation Y, nach mehr Flexibilität, Mobilität und Work-Life-Balance. Und nicht zuletzt leben wir seit nahezu 30 Jahren als regional verwurzelt Unternehmen und engagierter Sponsor tatkräftig Verantwortung.

Unsere tisoware.ZEITUNG berichtet über einige dieser Aktionen – und wie wir Kunden durch unsere Lösungen in ganz unterschiedlichen Bereichen unterstützen. Erfahren Sie mehr über Projekte, die davon erzählen, wie wir gemeinsam mit motivierten Anwendern und Partnern Worte erfolgreich in Taten umsetzen.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre Sabine Dörr

# »Motivation geschieht in unseren Köpfen«

Interview mit Nicola Fritze



**Nicola Fritze ist die Motivationsfrau. Als Rednerin, Coach und Autorin befasst sie sich seit 2001 schwerpunktmäßig mit den Themen Persönlichkeitsentwicklung und Motivation. In Workshops, Coachings und Vorträgen will sie Menschen inspirieren, eigene persönliche Leitziele zu erkennen und diese im beruflichen wie privaten Leben umzusetzen. Denn nur wer sich selbst motivieren kann, entfaltet sein Potenzial.**

*Sie nennen sich selbst „Motivationsfrau“ – warum?*

**Nicola Fritze:** Den Begriff „Motivationsfrau“ verdanke ich meinen Podcast-Hörern, die mich gerne so bezeichnen und den ich daher übernommen habe; denn Motivation ist eine Grundvoraussetzung für unser Handeln und somit für den Kursverlauf unseres Lebens. Insofern ist Motivation auch der Schlüssel, um ein selbstbestimmtes, authentisches Leben zu leben. Ich habe früh aus eigener Erfahrung erkannt, dass ohne Motivation und Eigeninitiative keine Veränderungen möglich sind, privat wie beruflich. Mir wurde als Teenager schon klar, dass die Art und Weise, wie ich denke, was ich wahrnehme und wie ich mich verhalte meine Persönlichkeit und mein Leben gestalten. Später vertiefte und ergänzte ich diese Erkenntnisse im Studium der Pädagogik, Psychologie und Organisationspsycho-

logie. Als Motivationsfrau ermutige ich Menschen, ihr Leben selber in die Hand zu nehmen und gleichzeitig Vorbild zu sein und andere zu inspirieren, dieses auch zu tun. Ich denke hier zum Beispiel an die Führungskräfte in Unternehmen.

*Womit wir beim Thema wären: Wie ist es um die Motivation in unserer Geschäftswelt bestellt?*

**Nicola Fritze:** Zunächst ist zu sagen, dass jeder von uns motiviert ist, etwas zu tun, was in seinen Augen sinnvoll ist und der Befriedigung seiner emotionalen Bedürfnisse dient. Was den Arbeitsprozess angeht, gibt es natürlich unterschiedliche Verhaltensweisen von Mitarbeitern. Manche sind hoch motiviert, engagieren sich und zeigen einen außerordentlichen Willen zum Erfolg, während andere Kollegen ihr vorgeschriebenes Pflichtprogramm unmotiviert abspulen und keinerlei Ehrgeiz haben. Laut einer Studie von Gallup<sup>1)</sup> gibt es in Deutschland genauso viele demotivierte wie hoch motivierte Mitarbeiter, und zwar jeweils 15 Prozent. Die breite Mehrheit, 70 Prozent, macht nur Dienst nach Vorschrift. In der Regel steigen Mitarbeiter hoch motiviert in den Job ein, ziehen sich jedoch leider nach negativen Erfahrungen mehr und mehr zurück bis hin zur inneren Kündigung. Genau hier müssen Unternehmen heute aktiv mit spezifischen, zielführenden Maßnahmen reagieren, ihre Mitarbeiter in ihrer Kreativität fördern, besonderes Engagement anerkennen, Feedback geben, sie wieder für die jeweilige Arbeit begeistern oder auch Veränderungen initiieren. Motivation ist hier Trumpf, und zwar für beide Seiten.



*Wie sieht so etwas konkret aus? Wie können Unternehmen ihre Mitarbeiter nachhaltig motivieren?*

**Nicola Fritze:** Führungskräfte sollten die geeigneten Rahmenbedingungen schaffen. Wichtig sind Weiterentwicklungsmöglichkeiten, transparente interne Abläufe, eine durchgängige Kommunikation und Feedback, aber auch Freiräume für Ideen, eine gute Arbeitsatmosphäre und flexible Arbeitszeitmodelle. Unternehmen sollten darüber hinaus Talente richtig einsetzen. Entscheidend ist zudem, dass Unternehmenswerte auch wirklich täglich gelebt werden. Das sind allesamt Aspekte, die Menschen langfristig motivieren und eine positive, loyale Einstellung zum Unternehmen schaffen.

*Welche Bedeutung hat bei allem die Selbstmotivation?*

**Nicola Fritze:** Eine ganz entscheidende. Denn für unseren inneren Zustand sind wir selbst verantwortlich. Deswegen sind wir auch für unsere Motivation allein verantwortlich, denn Motivation findet nur im Inneren, also in unseren Köpfen statt. Selbstmotivation bedeutet, sich selbst zu organisieren, bestimmte Situationen wahrzunehmen und zu bewerten. Zu analysieren, was läuft da in meinem Leben, was kann ich anders, vielleicht besser machen. Die Kernfrage lautet: Was will ich wirklich? Was ist mir wirklich wichtig? Hat man diese Frage für sich beantwortet, kann man Leitziele klarer definieren und Aufgaben bewusster und motivierter angehen – und sich damit auch im Unternehmen, in dem man arbeitet, engagieren. Man kann aber auch zu der Erkenntnis kommen, dass der Job, den man gerade ausübt, nicht der richtige für einen ist.

*Ob Demografischer Wandel, fortschreitende Globalisierung oder Diversität: Welche Herausforderungen werden künftig auf Firmen und ihre Mitarbeiter zukommen?*

**Nicola Fritze:** Im Hinblick auf die großen Zukunftsthemen braucht unsere Wirtschaft innovative Konzepte, nicht nur was ihre Produkte und Lösungen angeht, sondern immer

mehr auch was die Aufmerksamkeit für Menschen, deren Erwartungen, Bedürfnisse und Ziele betrifft. Gefragt sind beispielsweise neue, intelligente Kommunikations- und Arbeitszeitmodelle, klare Perspektiven, Gestaltungsfreiräume, regelmäßige Reflektionsrunden bis hin zu einer ausgeglichenen Work-Life-Balance. Unsere Arbeit soll zu unseren persönlichen Lebenskonzepten passen und sich flexibel mit unseren Lebenssituationen vereinbaren. Das Umdenken und Umstrukturieren von Arbeitsprozessen, die das ermöglichen, kosten zwar Zeit, lohnen sich aber am Ende. Denn motivierte und engagierte Mitarbeiter sind im internationalen Wettbewerb der entscheidende Erfolgsfaktor.

*Inwieweit fördert Motivation auch den Wert eines Unternehmens und dessen Marke?*

**Nicola Fritze:** In einem sehr starken Maße. Zunächst einmal sind Mitarbeiter, deren Handeln und Einstellung gegenüber einem Unternehmen entscheidend. Sie sind die wichtigste und glaubwürdigste „Informationsquelle“ über ein Unternehmen und dessen Wertekultur. In dem Kontext entsteht ein eigenmotiviertes Verhalten, das im Arbeitsalltag die Leistungen und Werte eines Unternehmens widerspiegelt und so die Unternehmensmarke repräsentiert. Grundvoraussetzung ist, dass die Führungskräfte die Werte vorleben und ihre Mitarbeiter ihren Stärken entsprechend fördern.

Quelle:

<sup>1)</sup> <http://www.gallup.com/de-de/181871/engagement-index-deutschland.aspx>



## „Mia san mia!“ Rekordmeister punktet mit tisoware

Der FC Bayern München ist auf dem Platz genauso erfolgreich wie als Unternehmen. Dabei spielt das Merchandising in den Fan-Shops eine wichtige Rolle. Für den effizienten Betrieb der Shops sorgen Lösungen von tisoware.



Für die Bayern reihen sich die Meisterschalen in der Erlebniswelt weiter auf: 2015 ist es bereits die Nummer 25 und sie war den Bayern lange vor dem letzten Spieltag nicht mehr zu nehmen. Was ein echter FC Bayern-Fan ist, zeigt seine Liebe

damals auf dem Spielfeld: Loyalität und Zuverlässigkeit stehen an erster Stelle“, versichert Pflügler. „Das verlange ich von jedem Mitarbeiter – im Gegenzug wollen wir aber auch mit einem gut funktionierenden Personal-Management dafür sorgen,

*„Im Job gilt für mich dasselbe wie damals auf dem Spielfeld: Loyalität und Zuverlässigkeit stehen an erster Stelle.“*

*Hansi Pflügler*

zum Verein auch auf der Straße und im eigenen Zuhause. Das dafür nötige Sortiment an Fanartikeln in den zehn Fan-Shops reicht vom Kugelschreiber bis zum Trikot. 375 Mitarbeiter beraten das fachkundige Publikum in den Filialen, die es auch auswärts gibt – sogar in Berlin und Oberhausen. Das verzweigte Shop-Netz ist dank einer Komplettlösung von tisoware für den derzeitigen Betrieb, aber auch für Expansionen gut gerüstet.

Fan-Shop-Leiter Hansi Pflügler, der 277 Bundesligaspiele für den FC Bayern München als Spieler auf dem Rasen stand, kann das nur bestätigen. „Im Job gilt für mich dasselbe wie

dass sich Leistung bei uns lohnt.“ Entsprechend anspruchsvoll war das Lastenheft, das Michael Fichtner, IT-Leiter beim FC Bayern, für seine ersten Anfragen aufstellte. „Ein bestehendes und recht umständliches HR-Management sollte durch eine moderne, stringente und modular aufgebaute Komplettlösung ersetzt werden“, erinnert sich Daniel Vogler, Niederlassungsleiter bei tisoware München. „Zum Einsatz kommen sollte das neue System in den Fan-Shops, aber auch in der FC-Bayern-Erlebniswelt sowie dem zentralen Shop in der Säbener Straße. Dabei war auch die nahtlose DATEV-Anbindung ein wichtiges Auswahlkriterium.“

### DATEV-Systempartnerschaft als Wettbewerbsvorteil

Gerade bei der wichtigen Schnittstellenfrage hatte tisoware im Rahmen einer intensiven Vor-Ort-Präsentation bei der Fachabteilung in der Säbener Straße die Nase vorn. Denn bereits seit 2013 besteht eine Partnerschaft zwischen tisoware und DATEV. Das Ergebnis ist eine praxiserprobte Schnittstelle zwischen der tisoware Zeiterfassung und den weit verbreiteten DATEV-Lohn- und Gehaltsprogrammen. Sie ermöglicht eine reibungslose Übergabe der elektronisch erfassten Daten der Mitarbeiter in die DATEV-Abrechnungs-Software.

In mehreren Gesprächen und Präsentationen konnte tisoware schließlich die Verantwortlichen beim Rekordmeister von seiner Lösung überzeugen. Im Oktober 2014 kam das Go für das neue System. Im Januar und Februar 2015 wurden die tisoware Module an allen Standorten installiert. Parallel zur System-Implementierung lief auch die umfassende Mitarbeiterschulung, so dass die Komplettlösung schließlich pünktlich zum 1. März 2015 den Betrieb aufnehmen konnte.

DATEV sorgt für eine reibungslose Übergabe der erfassten Daten von tisoware an DATEV. Die Personalabteilung wird durch tisoware.WEB entlastet. Damit können Mitarbeiter persönliche Daten, wie zum Beispiel Arbeitszeiten, Urlaubs- und Reisedaten, direkt über das Intranet erfassen und abrufen. Mit Hilfe von tisoware.WORKFLOW kann die Belegschaft immer wiederkehrende Abläufe automatisieren und optimieren. Wertvolle Hilfe bei der systematischen Auswertung leistet das Modul tisoware.REPORT. Als Hardware für die Zeiterfassung kommen zwölf Terminals vom Typ PCS Intus 5300-NT zum Einsatz. „Bislang ist das System gut gelaufen“, freut sich Michael Fichtner. Geplant sind daher schon nächste Schritte. Im Gespräch sind derzeit weitere Module wie das Reisekosten-Management mit tisoware.SPESEN und tisoware.WEBmobile für etwa 200 mobile Endgeräte.

„Der FC Bayern ist aufgrund seiner öffentlichen Stellung natürlich für tisoware, insbesondere für das tisoware.TEAM in München, ein besonderes Projekt und ein besonderer Kunde“



### Komplettpaket – offen für Expansionen

Beim FC Bayern ist nun eine ganze Reihe von tisoware Modulen im Einsatz: Aufbauend auf dem Grundmodul tisoware.BASIS sorgen tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus für die fehlerfreie Arbeitszeiterfassung. Bei der Personaleinsatzplanung über die vielen Standorte hilft tisoware.PEP mit individuellen Zeitmodellen und Arbeitszeitkonten. Das Modul tisoware.LG -

erklärt Daniel Vogler nicht ohne Stolz. „Aber auch hier kamen uns unsere langjährige Präsenz am Markt und HR-Projekterfahrungen zugute.“ Ein Aspekt, den Hansi Pflügler bestätigt: „Bei der Auswahl zählte natürlich vor allem die Leistung. Trotzdem freut es mich, dass mit tisoware eine auch in München etablierte Firma das Rennen gemacht hat“

## Von ERP bis Industrie 4.0 Der VDMA und sein Verbandsmitglied tisoware engagieren sich für zukunftsfähige Unternehmenssoftware



Ob hochkarätige Forumsdiskussion oder erfolgreicher Messeauftritt: VDMA-Mitglied tisoware schätzt die Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA). Über 3.100 vorrangig mittelständische Unternehmen der Investitionsgüterindustrie vertritt der größte Industrieverband in Europa. Seine Mitglieder profitieren von einem europaweiten Kooperations- und Informationsnetzwerk und intensiver Fachverbandsarbeit rund um Themen der gesamten Prozesskette der Industrie-Branche. Der VDMA Software und Informatik, einer der insgesamt 38 Fachverbände, unterstützt als wichtiger Ansprechpartner im Bereich Software etwa bei Messe- und Marketingauftritten. Dabei versteht sich der Fachverband als Schnittstelle zwischen Anwendern und Softwarehäusern und fördert eine intensive Kooperation mit Maschinenbauern. So präsentierte tisoware auf der diesjährigen Hannover Messe Industrie auf dem Gemeinschaftsstand des VDMA seine neuen Lösungen für die Themen HR, Security und Industry – auf dem Weg zur Industrie 4.0. Über Zukunftsaspekte rund um „ERP (Enterprise-Resource-Planning) Unternehmenssoftware im Zeitalter digitaler Transformation“ diskutierten tisoware und weitere Unternehmenssoftware-Hersteller im Rahmen eines vom VDMA moderierten ERP-Forums auf der CeBIT 2015.

## Experten für individuelle Lösungen

### tisoware und Datafox starten Projektzusammenarbeit



Individualität und Flexibilität: Spezifische Kundenwünsche und -anforderungen zu erfüllen, ist im Wettbewerb entscheidend. tisoware erweitert daher sein vielfältiges Portfolio kontinuierlich – auch mit Blick auf innovative Hardware. So planen die Reutlinger künftig eine Zusammenarbeit mit dem Hardware-Spezialisten Datafox für individuelle Projekte ab 2015/2016.

Der neue Projektpartner Datafox GmbH mit Sitz in Geisa in Thüringen überzeugt als Technologieführer von Embedded-Systemen für die kundenspezifische Zeit- und Datenerfassung sowie Zutrittskontrolle. Ob Terminals im Corporate Design, robuste IPCs oder mobile Datenerfassungsgeräte: Die Hardware ist für verschiedenste Anwendungsbereiche wie Verwaltung, Industrie oder Baustellen jeweils speziell zugeschnitten. Frei parametrierbar, ausgestattet mit vielen Optionen und verschiedenen Anbindungsmethoden für den Datenaustausch, bieten maßgeschneiderte Datafox-Lösungen eine ideale Ergänzung zum bestehenden und bewährten Soft- und Hardware-Portfolio von tisoware.

## Herausforderungen gemeinsam meistern

### DATEV und tisoware kooperieren auch im Segment soziale Einrichtungen

**Software-  
Partner**

Außergewöhnliche Lösungen erfordern außergewöhnliche Partner: Gerade in sozialen Einrichtungen werden die Aufgaben der Personalabrechnung und -verwaltung zunehmend komplexer. So sind dort oft gleich mehrere unterschiedliche Tarifverträge im Einsatz: Eine „echte Herausforderung für das Personal-

wesen“, so Petra Sklarz vom Bereich „Lösungen für Unternehmen und Kooperationen“ des tisoware Partners DATEV eG. „Besonders wenn es um derart spezielle Aufgaben geht, brauchen wir einen Partner mit umfassenden Expertisen und dem nötigen Fachwissen“. Diesen hatte man bereits vor einiger Zeit gefunden. Und so unterstützt tisoware bei gemeinsamen Kunden jetzt auch auf dem Gebiet der Dienstplanung und Zeiterfassung. Durch die Schnittstelle zwischen tisoware und DATEV werden die elektronisch erfassten Daten der



Mitarbeiter in die DATEV-Abrechnungssoftware übergeben; eine optimale Möglichkeit, Arbeitsläufe zu verzahnen und Synergien zu erzielen. Im Ergebnis entstehen durchgängige Prozessabläufe im Sinne einer effizienten, transparenten und

sicheren Entgeltabrechnung. Erstmals vorgestellt wurde die Zusammenarbeit im Rahmen der diesjährigen Fachmessen Altenpflege und ConSozial.



# Noch enger verzahnt

## Borgware und tisoware intensivieren gemeinsame Interessen



Es gibt viele Gründe, die für eine Partnerschaft der beiden in der Region Neckar-Alb ansässigen



PARTNER

Unternehmen sprechen: Man kennt und schätzt die Kompetenz des anderen und ergänzt sich hervorragend im Leistungsportfolio. Zum Beispiel ist tisoware seit vielen Jahren Kunde bei der Borgware GmbH. Der Full-Service-Dienstleister für anspruchsvolle IT-Lösungen lieferte die gesamte IT-Infrastruktur im Hause tisoware: seien es Notebooks, Server- oder Storage-systeme. Aber auch bei der Borgware GmbH weiß man um die Leistungsstärke von tisoware. So zählt tisoware zu seinen Kunden ein Unternehmen, dessen Geschäftsführer Rudolf Kurz auch die



Borgware GmbH leitet. „tisoware und Borgware betreuen zusammen schon viele Kunden“, erklärt Jochen Schmid, Geschäftsleitung des Bereichs IT-Solutions bei Borgware, „daher gehen wir konsequent einen Schritt weiter und planen unsere Zusammenarbeit in einer Partnerschaft zu intensivieren. Unsere Kunden profitieren somit von nahtlos integrierten Lösungen und noch enger verzahnten Gesamtleistungen. Zudem können wir uns künftig die Bälle noch passgenauer zuspielen und weitere gemeinsame Kunden für uns gewinnen.“ Dazu bietet IT-Spezialist und HP-Reseller Borgware ein breitgefächertes Spektrum: zum Beispiel IT-Consulting, Virtualisierung und Serverlösungen, Speicher- und Netzwerkmanagement, Backup und Restore, Data Center Services und Cloud Computing. Bereits beim diesjährigen Borgware IT-Forum im Casino am Neckar in Tübingen, war tisoware als Partner mit einem Infopoint vertreten.

## Mit Gespür für Innovationen

### PCS Systemtechnik seit mehr als 40 Jahren erfolgreich im Markt



Hochachtung! Mit dem durchgängigen Terminal-Konzept INTUS prägt der Hardware-Spezialist PCS – Periphere Computer Systeme – die Branche seit mehr als vier Jahrzehnten. In München entwickelt und produziert das Unternehmen die Terminals der Marke INTUS für Zeiter-

fassung, Zutrittskontrolle, BDE/MDE und POI: anwender-, design- und zukunftsorientiert. In der bayrischen Metropole begann alles Anfang der 70er Jahre: Die PCS Gründer, die Brüder Georg und Eberhard Färber, entwickelten Peripherie-Systeme für technisch-wissenschaftliche Rechner von IBM sowie Prozessrechnerlösungen. Die Beispiele für Innovationen sind vielfältig. So erhielt die Entwicklung der CADMUS Workstations (für technisch-wissenschaftliche Anwendungen) und -Microcomputer (für kommerzielle Anwendungen) 1985 den Elektronik-Innovationspreis. In den 80er Jahren entwickelte PCS gleichzeitig die ersten INTUS-Terminals für Betriebsdatenerfassung, die bis heute hohe Funktionalität haben und immer wieder mit Design-Preisen bedacht worden sind. Und so überrascht es nicht, dass PCS und tisoware auf eine fast 15-jährige Zusammenarbeit zurückblicken können: Zwei, zwischen denen die Chemie stimmt. „Fachliche Kompetenz, Engagement und Leistungsstärke, aber auch gegenseitiges Vertrauen, Ehrlichkeit und Sympathie müssen zusammenspielen, wenn man gemeinsame Erfolge erzielen will“, erklärt PCS Geschäftsführer Walter Elsner. Und so setzen die Münchner auch in Zukunft auf Innovation und Kontinuität – und auf die Partnerschaft mit tisoware.



### Transparenz durch ein integriertes System

Das Schwarzwälder Unternehmen SBS-Feintechnik gehört zur international operierenden **BURGERGRUPPE** und ist ein renommierter Systemlieferant für kundenspezifische Antriebstechnik. Das Spektrum reicht von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Qualifizierung und anschließender Serienproduktion. Mit einer hohen Fertigungstiefe in der Metallverarbeitung sowie einer diversifizierten Wertschöpfungskette in der Gruppe, bestehend aus Kunststoffspritztechnik und Elektronik, können höchste Anforderungen der Kunden „aus einem Guss“ erfüllt werden.

len und natürlich seit vielen Jahren eine elektronische Zeit- und Betriebsdatenerfassung. Dafür setzt SBS-Feintechnik die Software von tisoware ein, erfasst werden die Daten an Kaba Terminals. Im Laufe der Jahre wurde das System tisoware.ZEIT und tisoware.BDE immer wieder um neue Bereiche und Module erweitert. So kam beispielsweise der Bereich Montage dazu. „Wir wollten hier die Fertigungszeiten haben, exakte Daten zu Auftragsdurchlaufzeiten, Stückzahlen pro Schicht und Stillstandszeiten,“ erklärt Michael Neumaier, Leiter IT-Management bei SBS-Feintechnik. Die erfassten Fortschrittszahlen und die BDE-Daten fließen in das ERP-System von sage bäurer ein.

*„Wir wollten hier die Fertigungszeiten haben, exakte Daten zu Auftragsdurchlaufzeiten, Stückzahlen pro Schicht und Stillstandszeiten.“*

*Michael Neumaier*

Vor über 150 Jahren gegründet reicht die Produktpalette der **BURGERGRUPPE** vom traditionellen mechanischen Kuckucksuhrwerk über Getriebe, Getriebemotoren, Einzelteile bis hin zum kompletten mechatronischen System für die Automobilindustrie, Haushalts- und Gebäudetechnik, den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zur Medizintechnik. So sorgen SBS-Antriebe z.B. für das zuverlässige Ticken von Kuckucksuhren, für höhere Effizienz bzw. geringere Emissionen im Kraftfahrzeug, für das geräuscharme, gleichmäßige Surren in Küchenmaschinen oder Haushaltsgeräten oder für das geschmeidige automatisierte Auf- und Zugleiten von Eingangstüren.

Alle diese Produkte werden im Mehr-Schicht-Betrieb rund um die Uhr in größeren Serien hergestellt. Für die ca. 380 Mitarbeiter in Schonach und Triberg gibt es eine Vielzahl an Zeitmodel-

Um die Schichtplanung zu erleichtern, wurde die Personaleinsatzplanung tisoware.PEP eingeführt. Sie stellt sicher, dass immer genug Personal da ist und die gebuchten Arbeitszeiten richtig zugeordnet werden. Außerdem kann man so flexibel auf Wünsche von Mitarbeitern – in der **BURGERGRUPPE** Mitdenker genannt - Schichten zu tauschen, reagieren.

Im letzten Jahr kam noch der Wunsch nach Maschinendatenerfassung dazu, um die Taktzeiten der Maschinen zu erfassen und zu protokollieren und um zuverlässige Stückzahlen und Ausschussmengen zu erhalten. „Ziel war ein Plan/Ist-Vergleich“, betont Michael Neumaier. Als MDE-Pilotkunde von tisoware wurde zunächst eine längere Testphase in der Kurzdreherei durchgeführt. Nach erfolgreichem Test wurden 13 Maschinen einbezogen. Weitere Produktionsbereiche werden noch folgen.



Im Endausbau werden ca. 100 Maschinen über die MDE in das System eingebunden sein.

Daneben hat das Unternehmen mit der Einführung einer Zutrittskontrolle auch seine Sicherheit erhöht. So wurde die alte mechanische Schließanlage abgelöst durch ein kombiniertes System mit Online- und Offline-Komponenten. Online-Leser sichern die Außenhaut und die Zugänge zu den Gebäuden.

*„Unsere Sicherheit haben wir deutlich erhöht.“*

*Michael Neumaier*

Offline-Komponenten, wie der Kaba c-lever Beschlag, wurden an den Verbindungstüren zwischen Produktion und Verwaltung installiert. So konnte man sich die Verkabelung sparen, die dort



aufwendig gewesen wäre. Die Zutrittsrechte sind hier auf dem Werksausweis gespeichert und müssen immer wieder neu an einem Update-Terminal validiert werden. Die Herausforderung war hier, dass mit dem gleichen Legic- Ausweis sowohl an den älteren Zeiterfassungsgeräten als auch an den BDE-Terminals und den Zutrittskomponenten gebucht werden kann. Gelöst wurde dies mit einem speziellen Legic-Chip. Hierbei wurde das für die Offline-Komponenten erforderliche Segment in einem

speziellen Verfahren auf die unsegmentierten Legic Chips aufgebracht. Die Zutrittsberechtigungen wurden limitiert auf die festgelegten Arbeitszeiten.

Mit dem tisoware-System, das immer noch ausgebaut wird, ist das Unternehmen sehr zufrieden. Die Kaba Terminals und die anderen Komponenten funktionieren reibungslos. So zieht IT-Leiter Neumaier insgesamt ein positives Fazit: „Wir können auf Knopfdruck eine Personalabrechnung machen. Unsere Sicherheit haben wir deutlich erhöht. Durch die Betriebs- und Maschinendatenerfassung haben wir eine höhere Datenqualität, Auswertungen über Störgründe und Auslastung der Maschinen, kurz eine hohe Transparenz in der Fertigung.“

# Meister der Integration

tisoware.MES schafft 360°Grad Echtzeitüberblick in der Produktion



Schnell, flexibel und vorausschauend: Wer als Industrieunternehmen heute erfolgreich im Wettbewerb agieren will, muss in der Fertigung just-in-sequence reagieren und Arbeitsprozesse effizient steuern. Echtzeitdaten zum Einsatz von Arbeitskräften, Produkt- oder Auftragszustand oder zum Betrieb der Maschinen stellen hier eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Industrieunternehmen dar. Manufacturing Execution Systems, wie aus dem Hause tisoware, bündeln, analysieren und bewerten die relevanten Daten aus der Fertigung und liefern wertvolle Echtzeitinformationen.

## Offen kommunizieren: von der Maschine bis zum ERP-/PPS-System

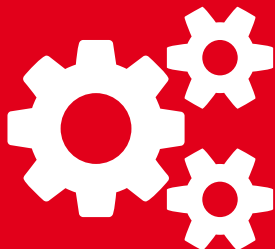


Verbraucht die Fräse zu viel Energie? Wie hoch ist die Betriebstemperatur? Wie viele Auftragsstücke sind Ausschussware? tisoware.INDUSTRY Lösungen liefern die Antworten und verbinden operative Produktionsprozesse mit Managementsystemen wie Enterprise-Resource-Planning (ERP) und Produktionsplanungssystemen (PPS). Standardisierte Software-Schnittstellen sorgen dabei für die flexible Integration der tisoware-Module in vorhandene Infrastrukturen und ermögli-

chen den sicheren Echtzeit-Datenaustausch zwischen unterschiedlichsten Anwendungen. Informationen zu Auftrags- und Produktionsdaten, aber auch Maschinen- und Prozessdaten aus der Maschinensteuerung – wie Temperatur, Vorschub, Druck und Energiekennwerte –, werden an das tisoware.MES (Manufacturing Execution System) übermittelt. Der Datentransfer erfolgt über vorhandene Netzwerkinfrastrukturen via TCP/IP-Kommunikation. Dabei erlaubt das industrielle Standardprotokoll OPC UA (Open Platform Communications, Unified Architecture) die offene, herstellerunabhängige Machine-to-Machine-Kommunikation. Doch auch Maschinen ohne OPC-Client/Server sind mithilfe von Klemm-Modulen digital aufrüstbar. Intelligente Netzwerkanbindungen sind so nachträglich einfach zu realisieren. Stichwort Gamification: Gleichzeitig lassen sich via Softwaremodul tisoware.ET ergänzende Informationen auf dem Auftragsmonitor des Erfassungsterminals automatisch visualisieren, überwachen und bewerten. Informationstransparenz, Prozess-Fortschritt, -Ziele und -Regeln bleiben jederzeit im Blick. Weiterhin können Mitarbeiter die Ausschuss- oder Gutmengen produzierter Auftragsstücke schnell per Mausklick aktiv qualifizieren. Ob aktiver oder automatischer Dateninput: Beide Kommunikationswege verknüpfen die Echtzeit-Maschinen-/Prozessdaten mit den jeweiligen Auftragsdaten. Damit sind eine permanente Zustandskontrolle und lückenlose Dokumentation entlang des gesamten Produktionszyklus sicher. Zudem lassen sich präventive Ereignisalgorithmen mit Warn- und Totgrenzen für die einzelnen Prozessdaten einfach konfigurieren, zum Beispiel bei der Überwachung von Kühlschrantemperaturen. Wird hier ein außergewöhnlicher Temperaturanstieg registriert, erhält der Service umgehend eine Information per SMS oder Email. Damit erfolgen Instandhaltungsmaßnahmen frühzeitig und beugen Qualitätsverluste oder gar Linienstillstände – und mögliche Reputationsschäden – sicher vor.

# Ganz Ohr für den Kunden

tisoware bietet mit der neuen Service-Koordinationsstelle jetzt auch Support rund um die Terminalhardware



## Mehr als HR, Security und MES!

**Direkte Ansprechpartner, schnellere Reaktion auf Anfragen, noch effizientere Bearbeitungsprozesse und eine erweiterte Transparenz: Um Kunden einen ganzheitlichen Service rund um Software, IT und Erfassungshardware für Zeiterfassung, Zutrittssicherung und Betriebsdatenerfassung zu offerieren, hat tisoware am Firmensitz eine spezielle Service-Koordinationsstelle ins Leben gerufen. Dort werden sämtliche Serviceanfragen zur Anwendung oder technischen Installation von Hardware bearbeitet, um den geeigneten Support gezielt zu koordinieren und rasch zu leisten.**



### Kundenzufriedenheit ist das A und O

„Benötigt ein Kunde zum Beispiel Unterstützung bei der Inbetriebnahme eines Neugerätes oder meldet er ein defektes Gerät, so läuft seine Anfrage wie gewohnt zunächst bei meinen Kollegen der tisoware-Hotline auf“, erklärt

Thuy Linh Nguyen von der neu geschaffenen Service-Koordinationsstelle. „An der Hotline werden die Fragen an die jeweiligen technischen Anwendungsberater weitergegeben. Was dann nicht sofort beantwortet oder als Problem gelöst werden kann, wird gefiltert und an Thuy Linh Nguyen delegiert. Dort nimmt die gelernte Kauffrau für Bürokommunikation Kontakt mit dem Kunden auf, um zunächst alle Wünsche und Anliegen des Anrufers

aufzunehmen. „Je nach Fall wird entschieden, ob unsere Spezialisten die Fragen per Telefon beantworten können oder ob wir den Service-Techniker zum Kunden schicken“, erläutert Nguyen und ergänzt: „Wichtig ist, dass der Kunde stets über den Stand der Dinge informiert ist und unsere Bearbeitungsschritte nachvollziehen kann.“

Denn wer Dienstleistungen erfolgreich anbieten will, muss zunächst die Bedürfnisse seiner Kunden erkennen. Dazu Thuy Linh Nguyen: „Für uns ist die Kommunikation mit den Anwendern das A und O. Nur so können wir unsere Kunden, deren Anliegen und Probleme besser verstehen und helfen, gemeinsam Lösungen kompetent zu erarbeiten.“ Der Erfolg hat sich bereits nach kurzer Zeit eingestellt: So wird die im September 2015 neu geschaffene Service-Koordinationsstelle gut angenommen – und damit das Konzept von tisoware, Projekte ganzheitlich in die Hand zu nehmen: Von der Beratung, Technik und Systemimplementierung bis zum Service.

## Hardware-Partner



tisoware arbeitet bei der Integration von Soft- und Hardwaresystemen ausschließlich mit renommierten Partnern zusammen. Damit bieten wir unseren Kunden erstklassige Qualität, Kontinuität und Investitionssicherheit, die sie von leistungsstarken Spezialisten erwarten dürfen. Produktinformationen unserer Hardware-Partner finden Sie auf unserer Website. Bei Fragen rund um unsere Lösungen stehen wir Ihnen gerne unter [info@tisoware.com](mailto:info@tisoware.com) oder telefonisch unter +49 7121 9665-0 zur Verfügung.

<http://www.tisoware.com/Pages/Partner/hardware.html>

# Gebündelte Kompetenz aus einer Hand

Die Schmidbaur Unternehmensgruppe nutzt tisoware rund um die Themen Zeitwirtschaft, Betriebsdatenerfassung und Zutrittskontrolle



Qualität, Service, Flexibilität und Termintreue – mit diesem Erfolgsrezept setzt die Schmidbaur Unternehmensgruppe – und damit die Schmidbaur Schaltanlagen GmbH und Schmidbaur Systemtechnik GmbH – seit der Gründung 1995 auf kontinuierliches Wachstum. Vom neuen, gemeinsamen Standort im bayrischen Eching aus betreuen die Unternehmen noch flexibler und schneller international renommierte Kunden

und Konstruktion sowie der Fertigung, Installation und Wartung. Dabei konzentriert sich die Schmidbaur Schaltanlagen GmbH im Kerngeschäft auf Schaltanlagen und Steuerungen für die Leit-, Automatisierungs- und Anlagentechnik und den Sondermaschinenbau. Die Bandbreite reicht von Verteiler- und Kompensationsanlagen, Trafostationen über Niederspannungs-Schaltanlagen bis zu Steuerungsanlagen für die Gebäude- oder

*„Über die Mehrmandanten-Lösung können wir die Personalzeiten und Betriebsdaten für unsere beiden Unternehmen und Produktionen getrennt voneinander managen.“*

*Stefan Schmidbaur*

unterschiedlichster Industrie-Branchen. Größere Geschäftsräume und Fertigungsflächen mit kurzen Wegen sorgen hier für mehr Effizienz. Gleichzeitig unterstützen zukunftsfähige tisoware-Lösungen optimierte Betriebsabläufe in den Bereichen Personalwesen, Fertigung und Zutrittssicherung in den neuen Firmengebäuden.

Vielseitigkeit im Leistungsspektrum ist die Stärke der zwei, rechtlich selbstständigen Schmidbaur Unternehmen. Diese bieten Full-Services auf höchstem Qualitäts- und Sicherheitsniveau, einschließlich Planung, Programmierung, Entwicklung

Produktionsautomatisierung. Die Schmidbaur Systemtechnik GmbH ist ausgerichtet auf Spezial- und Fahrzeugkabinen, Kabinen für Kräne und den Bausektor, aber auch E-Container, Maschinenhäuser oder Schallschutzhauben und Sondergehäuse. „Durch unsere stetige Weiterentwicklung und kontrolliertes Wachstum konnten wir uns bis heute zu einem namhaften, mittelständischen Unternehmen entwickeln und die Marktposition auf nationaler und internationaler Ebene erweitern“, erklärt Geschäftsführer Stefan Schmidbaur. „Mit dem Umzug 2014 an unseren neuen Firmensitz in Eching haben wir die Basis für weiteres Wachstum geschaffen. Gleichzeitig



stellten wir unsere internen Unternehmensprozesse, zum Beispiel die Zeit- und Betriebsdatenerfassung und Zutrittskontrolle, auf den Prüfstand. In dem Zuge optimierten wir die Soft- und Hardware-Infrastruktur. Hierbei war entscheidend, keine Insellösungen zu nutzen, sondern eine

hochintegrierte Lösung, die sämtliche Bereiche bedarfsge- recht auch in Zukunft abbildet. In tisoware haben wir dafür den richtigen Partner gefunden. Das vielseitige Portfolio bietet uns skalierbare Module, die sich nahtlos in das übergeordnete ERP- System von SAP einbinden lassen.“

#### **Hier greift eins ins andere: flexibel, individuell und zukunftssicher**

Heute setzt die Schmidbaur Unternehmensgruppe nahezu das gesamte Produktportfolio von tisoware ein. Im Bereich Human Ressource sorgt tisoware.ZEIT für einen schnellen Überblick über Personalzeiten, Arbeits- und Überstunden sowie Urlaub von rund 250 Mitarbeitern. Über tisoware.SPESEN lassen sich zudem die Zeiten und Zuschläge bei Außeneinsätzen von Monteuren und Technikern auf den Baustellen einfach buchen und Reisekosten abrechnen. Mehr Flexibilität verschafft tisoware.WORKFLOW durch automatisierte Administrationsaufgaben,

*„Die Schnittstelle zu DATEV ermöglicht uns, für jedes Unternehmen die Rohdaten aus den Arbeitszeitkonten fehlerfrei an unsere Lohn- und Gehaltsabrechnung zu übergeben.“*

*Stefan Schmidbaur*

etwa bei der Urlaubsgenehmigung per Online-Formular. Darüber hinaus bietet tisoware.WEB Mitarbeitern der Personalabteilung flexiblen Zugriff auf Arbeitszeitkonten über einen Internetzugang vom PC oder Smartphone aus. Auch die Personaleinsatzplanung lässt sich komfortabel mit tisoware.PEP steuern. „Über die Mehrmandanten-Lösung können wir die Personalzeiten und Betriebsdaten für unsere beiden Unternehmen und Produktionen getrennt voneinander managen“, erklärt Stefan Schmidbaur. „Die Schnittstelle zu DATEV ermöglicht uns, für jedes Unternehmen die Rohdaten aus den Arbeitszeitkonten fehlerfrei an unsere Lohn- und Gehaltsabrechnung zu



übergeben. Darüber hinaus greifen wir in der Fertigung über die zertifizierte SAP-Schnittstelle auf auftragsbezogene Daten zu. Über die Betriebsdatenerfassung mit tisoware.BDE melden wir den jeweils aktuellen Istzustand an das ERP-System SAP zurück. Somit sorgt tisoware für mehr Transparenz und ermöglicht eine optimierte, flexible Steuerung unserer Produktions- und Managementprozesse je nach Bedarf.“

Über das Softwareterminal tisoware.ET erhalten die verantwortlichen Mitarbeiter schnell und einfach Zugang zu den aktuellen Auftragsdaten in der Fertigung.

#### **Sicherheit nach Maß**

In den neuen Gebäuden in Eching ist außerdem eine zuverlässige Zutrittskontrolle unerlässlich; geregelt wird diese über tisoware Software-Module und Hardware des tisoware Partners Kaba. „Über Legic-Ausweismedien und mithilfe von tisoware.ZUTRITT können wir die Zutrittsrechte für Mitarbeiter und Besucher individuell managen, sperren und verändern“,

so Geschäftsführer Schmidbaur. „Damit sichern wir sensible Unternehmensbereiche. Mit dem Sicherheitsleitstand tisoware.ZUTRITTvisual behalten wir im Blick, wenn unberechtigte Personen sich Zutritt zu geschützten Bereichen verschaffen. Zudem managen wir durch tisoware.SCHLIESSPLAN den Zugriff und Verbleib unserer im Einsatz befindlichen Schlüssel und Medien. Für uns bedeutet dies ein deutliches Plus an Sicherheit. Insgesamt sind wir mit tisoware also bestens für die Zukunft gerüstet.“



## Diagnose Zukunft

Die Limbach Gruppe SE, Spezialist für Labor-  
diagnostik, beauftragt tisoware

LIMBACH  GRUPPE



Als größte inhabergeführte Laborgruppe in Deutschland bietet die Limbach Gruppe ein breites Dienstleistungsspektrum: von der Basisdiagnostik, Spezialanalytik bis zur medizinischen Beratung für alle klinischen Fachrichtungen. Mehr als 5.000 Mitarbeiter arbeiten deutschlandweit in über 30 Einzellaboren der Limbach Gruppe mit Hauptsitz in Heidelberg. Im Frühjahr 2015 erhielt tisoware den Auftrag, für zunächst vier Standorte eine zukunftsfähige Zeitwirtschafts- und Zutrittskontroll-Lösungen zu implementieren. Ziel ist es, Arbeitsabläufe in den einzelnen Laboren vor Ort einheitlicher, effizienter und sicherer zu gestalten.

## Nachhaltiger Service

Multi-Dienstleister MISTER MINIT plant Perso-  
naleinsatz künftig mit tisoware Lösungen



Ob abgerissene Schuhabsätze, verlorene Schlüssel, defekte Smartphones oder Uhren – MISTER MINIT repariert alles und sorgt für Ersatz. Der Multi-Dienstleister bietet handwerkliche Reparatur- und weitere Services, etwa

Gravuren und Passfotos. In Kaufhäusern, Einkaufszentren, Supermärkten oder Bahnhöfen ist MISTER MINIT über Shop-in-Shop-Konzepte und angemietete Ladenlokale deutschlandweit vertreten. tisoware Lösungen zur Zeiterfassung sollen künftig helfen, Zeitbuchungen der rund 350 qualifizierten Mitarbeiter effizienter zu handhaben. In 160 Shops lassen sich dann An- und Abwesenheitszeiten einfach online per Mausclick dokumentieren und zugleich für die Lohnabrechnung nutzen. Mithilfe von tisoware.PEP können die Bezirksleiter den Personaleinsatz in ihren regionalen Shops flexibel planen – und so einen kompetenten Fachservice jederzeit vor Ort sicherstellen.

## Traditionsunternehmen expandiert mit tisoware

Die Göpfert Maschinen GmbH setzt für die Zeiterfassung auf Lösungen aus Reutlingen



Noch langlebiger als die Maschinen von Göpfert sind wohl nur die Geschäftsbeziehungen des erfolgreichen Mittelständlers. So entstehen im unterfränkischen Wiesentheid seit 1973 Maschinen, die in 50 Ländern weltweit im Einsatz sind. Stanz-, Falt- oder Flexodruckmaschinen des Traditionsunternehmens halten im Schnitt dreißig Jahre, die längste Geschäftsbeziehung besteht seit 55 Jahren. Produktionsanlagen von Göpfert sind international gefragt, daher fährt das Unternehmen einen konsequenten Expansionskurs: 14.000 Quadratmeter neue Produktions- und Lagerflächen sind in der Entstehung. Mehr als 320 Mitarbeiter arbeiten derzeit bei Göpfert – Tendenz steigend.

Seit dem 1. Januar 2015 setzen die Wiesentheider in puncto Zeitwirtschaft auf tisoware. Dazu arbeiten gleich mehrere tisoware-Module reibungslos Hand in Hand. So sorgt tisoware.ZEIT

für eine flexible, sichere Arbeitszeiterfassung. Für die Personaleinsatzplanung nutzt der Maschinenbauer tisoware.PEP; die Daten werden dann mit dem Modul tisoware.L/G an das Lohn- und Gehaltssystem von DATEV übergeben. Hinzu kommen tisoware.WEB und tisoware.WORKFLOW. Die Betriebsdatenerfassung tisoware.BDE ist ebenfalls Bestandteil des Systems und dient der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung der Produktion. Dieses Modul ist über eine Schnittstelle mit der ERP-Software Sage b7 verknüpft. Eingaben und Ist-Daten aus der Produktion können über das Software-Modul tisoware.ET sowie über sechs Industrie-PCs von tisoware erfolgen. „Mit tisoware haben wir noch so einiges vor“, sagt Esther Göpfert, Geschäftsführerin und zuständig für den Bereich Personal. Geplant ist, in den neuen Produktionsanlagen das System mit dem Modul tisoware.ZUTRITT auch zur Zugangskontrolle zu nutzen.



## Zwei Unternehmen, die anpacken.

Theegarten-Pactec setzt auf integrierte Zutrittskontrolle von tisoware



»Wir verpacken Erfolg in aller Welt«: Unter diesem Motto bietet die Theegarten-Pactec GmbH & Co. KG aus Dresden innovative Verpackungsmaschinen für kleinstückige Süßwaren, andere Nahrungsmittel sowie Non-Food-Artikel. Rund 400 Mitarbeiter sind in dem 1934 gegründeten Unternehmen beschäftigt. Als einer der weltweit führenden Hersteller auf dem Sektor sind Aspekte wie Qualität, Ideenreichtum und Kundennähe entscheidend; Eigenschaften, die auch für tisoware gelten. So sorgt seit Mai 2015 eine integrierte Zutritts-

kontroll-Lösung mit den Modulen tisoware.ZUTRITT, tisoware.OFFLINE und tisoware.SCHLIESSPLAN für Sicherheit, Transparenz und Effizienz in dem neugebauten und modernisierten Fertigungs-/Montagekomplex und Bürogebäude am traditionsreichen Firmensitz in Dresden. Mit der tisoware-Lösung profitiert Theegarten-Pactec unter anderem von einer effizienten Verknüpfung der elektronischen Zutrittsicherung (online) mit der kabellosen Offline-Zutrittslösung – ein Plus in puncto Flexibilität, Investitionssicherheit und nachhaltigem Schutz.

## Weltweiter Maßstab

Weinig Dimter GmbH & Co. KG beauftragt tisoware



**WEINIG**

Ob Zuschnitt, Profilieren und Endenbearbeitung oder Fräsen, Bohren und Verleimen: Die 1905 gegründete WEINIG Gruppe mit Stammsitz in Tauberbischofsheim ist der weltgrößte Hersteller von Maschinen und Systemen für die Massivholzbearbeitung. Unter dem Namen WEINIG bieten gleich mehrere spezialisierte Einzelunternehmen eine Produktpalette an, mit der die komplette Prozesskette vom Rohmaterial bis

die schnellste Säge der Welt«. Höchste Anforderungen stellt das Unternehmen daher ebenfalls auf anderen Gebieten. So beauftragte Weinig Dimter in 2015 tisoware, am Standort Illertissen eine Gesamtlösung zu implementieren. Dazu zählen die Lösungen tisoware.ZEIT, tisoware.BDE, tisoware.WEB, tisoware.PROJEKT und tisoware.WORKFLOW. Künftig können Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten über Kaba Erfassungsterminals buchen; die Betriebsdaten werden via Industrie PCs von FOR-SIS erfasst und mit dem ERP-System von sage bäurer aus-



zum Endprodukt abgedeckt wird. Die zum Geschäftsbereich „Zuschnitt & Verleimen“ zählende Weinig Dimter GmbH & Co. KG aus Illertissen ist auf die Produktion von kundenorientierten Optimierkappsägen und Verleimpresen ausgerichtet. Mit ihrer hohen Qualität und Verfügbarkeit im Produktionsalltag setzen Produkte der DimterLine Maßstäbe im längenoptimierten Kappen. Beleg hierfür ist die »OptiCut 450 Quantum,

getauscht; die Dateneingabe erfolgt über das Software- und Informationsterminal tisoware.ET. Weiter sorgt die Schnittstelle an die Lohn- und Gehaltsabrechnung von P&I LOGA für optimierte Prozessabläufe und damit für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Offizielle System Einführung und damit Startschuss für die tisoware-Lösung ist bereits Ende 2015.

## Nun auch zu Hause in Austria

### tisoware gründet Niederlassung in Österreich



**Vorhang auf für tisoware.INTERNATIONAL: Mit Popcorn, Sekt und 3D-Kinofilm feierte tisoware am 11. Juni 2015 stilvoll die Eröffnung seiner österreichischen Niederlassung im Wiener Apollo Kino des tisoware Kunden Cineplexx. Damit ist tisoware mit einem eigenen Tochterunternehmen, der tisoware Vertriebs- und Support GmbH, in den Alpenländern – und im Ausland – vertreten. Die internationale Premiere in der Alpenregion markiert somit einen Meilenstein in der nahezu 30-jährigen Firmengeschichte.**

Im Business Center Wiener Börse am Schottenring 16/2 präsentiert das schwäbische Unternehmen seit Mai 2015 seinen ersten Auslandsstandort an einer der Top-Geschäftsadressen in Wien: dem traditionsreichen Gebäude der ehemaligen Börse aus dem Jahre 1877. Von hier aus betreuen die Spezialisten der tisoware Vertriebs- und Support GmbH die wachsende Zahl der Kunden, Interessenten und Vertriebspartner in Österreich vor Ort. Prokurist und Niederlassungsleiter Daniel Vogler, Zeitwirtschaftsspezialist bei tisoware seit 2002, und das Team unterstützen die Kunden ganzheitlich mit dem gesamten tisoware Produkt- und Leistungsportfolio. Hinzu kommen Consulting-,

Implementierungs- und Projektmanagementleistungen – speziell auf die regionalen Besonderheiten, etwa Arbeits- und Tarifgesetze, des österreichischen Marktes zugeschnitten. Das tisoware-Austria-Team berät österreichische Unternehmen aller Branchen und Größen – früher von der Niederlassung in München aus, jetzt jenseits der Alpen. Zu den Kunden in Österreich zählen bereits namhafte Unternehmen wie Constantin Film Holding / Cineplexx Österreich, BDI BioEnergy, AON Jauch & Hübener Versicherungsmakler, Hirtenberger, Hirsch Servo Gruppe, Hauer Landmaschinen, Urbas Maschinenfabrik, GW St. Pölten, Busatis und Trafomodern.

#### Auf Expansionskurs

Ganz nah am Kunden zu sein ist für tisoware entscheidend. Daher spiegelt die Neugründung die Kundenorientierung des Unternehmens wider und die wachsende internationale Nachfrage nach tisoware Lösungen. „Wir begegnen mit der Gründung einer eigenständigen Niederlassung in Österreich den Anforderungen des österreichischen Marktes und sehen dies als wichtigen Baustein, der Globalisierung unserer Kunden – insbesondere in Richtung Ost- und Südosteuropa – Rechnung zu tragen“, so Sabine Dörr, Geschäftsführende Gesellschafterin von tisoware. Jonathan Martin, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung bei tisoware in Reutlingen, ergänzt: „Der Standort Wien gilt seit jeher als strategischer Dreh- und Angelpunkt für den Zugang zu den Osteuropäischen Märkten. Ferner sind wir mit unserer eigenen Website [www.tisoware.at](http://www.tisoware.at) für Austria und unseren mehrsprachigen Lösungen in zehn Sprachen bestmöglich für einen fortschreitenden Expansionskurs auf internationalem Parkett aufgestellt. Zudem wird tisoware auch in diesem Jahr erneut auf der österreichischen Fachmesse für Personalwesen, der Personal Austria in Wien, vom 4. bis 5. November ausstellen.“ Beste Voraussetzungen für tisoware.INTERNATIONAL, ein echter Blockbuster zu werden!



Sabine Dörr, Daniel Vogler, Michael Gruber, Jonathan Martin

# Werte besser schützen und bewahren

tisoware bietet Investitionsschutz nach Maß



**Prävention, Sicherheit und Komfort: Die Nachfrage nach elektronischer Sicherheitstechnik wie integrierter Zutrittskontrolle und Videoüberwachung wächst laut Umfragen weiter<sup>1)</sup>. Gefragt sind hochintegrierte Technologien, die Vermögenswerte zuverlässig schützen und Prozesse im Sicherheits- und Zutrittsmanagement optimieren – hin zu mehr Effizienz und Komfort. In diesem Kontext zeigte tisoware anlässlich der diesjährigen SicherheitsExpo in München sein vielfältiges tisoware.SECURITY-Portfolio: von integrierter On-, Offline- und mobiler Zutrittskontrolle bis hin zur elektronischen Verwaltung von Schließplänen und webbasiertem, visualisiertem Sicherheitsleitstand. Die ergänzenden Module tisoware.AUSWEIS und tisoware.BESUCHER sorgen für noch mehr Sicherheit und effizientere Abläufe in der Zutrittskontrolle.**

## tisoware.AUSWEIS – eine integrierte Gesamtlösung



tisoware.AUSWEIS umfasst ein »All-in-one-Paket« einschließlich Software, hochauflösender Digitalkamera mit Live-Bild sowie Ausweiskarten-Drucker zum professionellen inhouse Erstellen

und Drucken personalisierter Ausweise im Corporate Design. Mitarbeiter, Besucher oder Fremdfirmen erhalten so flexibel einen professionellen Ausweis. Zeit- und kostenaufwendiges Erstellen per Hand oder durch externe Dienstleister entfallen damit. Durch die Ausweise behalten Sicherheitsverantwortliche stets im Blick, wer zum Unternehmen gehört, einen Besuchstermin wahrnimmt oder wer zum Beispiel etwas anliefert.

## tisoware.BESUCHER – effizientes Besucher-, Fahrzeug- und Parkplatzmanagement



Welche Personen halten sich wann, wo im Firmengelände und -gebäude auf? Welcher Lastwagen fährt im Logistik- oder Lagerbereich vor? Gut zu wissen! Das Modul tisoware.

BESUCHER verwaltet und steuert sämtliche Besucher-, Fahrzeug- und Parkplatzdaten. Über ein online-Workflow-Formular erfolgt die Besuchervoranmeldung: Name und Firma des Be-

suchers, Zeitraum und Anlass lassen sich einfach dokumentieren, Parkplätze für die Besucherfahrzeuge vorab zuweisen. So verkürzt die effiziente Administration die Ein- und Auscheckzeit und schafft mehr Transparenz in der Zutrittskontrolle. Gleichzeitig sind Workflow- und Ausweismanagement jederzeit in das Modul integrierbar. Hierdurch lassen sich Zutrittsrechte für die Besucher- und Mitarbeiterausweise flexibel konfigurieren. Wer wo Zutritt erlangt, ist so einfach festzulegen.

## tisoware.RIDERSBOX – mehr Sicherheit im Turniereinsatz



Szenenwechsel: Auch für ungewöhnliche Bereiche wie dem Reitsport bietet tisoware neue Ideen für Sicherheitsanwendungen. So sichern die innovativen Produkte der tisoware.RIDERS-

BOX-Reihe hochpreisige Wertsachen wie Sättel, Helme und Pferdepässe im Stall sowie bei Turniereinsätzen. In robusten Sattel- und Spindschränken oder Hängeboxen ist die wertvolle Reitausrüstung sicher durch elektronische Spindschlösser vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Nur ausgewählte Personen können die elektronischen Schließsysteme per RFID-Chip öffnen. Das Design kann je nach Gusto farbig und mit glitzernden Swarovski-Steinen individuell gestaltet werden. Auch Pferde-Transporter oder -Anhänger lassen sich elektronisch absichern sowie mit Video-Kameras nachrüsten.

Quelle:

1) ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. / [www.zvei.org/Presse/Presseinformationen/Seiten/Elektronische-Sicherheitstechnik-uebertrifft-Erwartungen.aspx](http://www.zvei.org/Presse/Presseinformationen/Seiten/Elektronische-Sicherheitstechnik-uebertrifft-Erwartungen.aspx)

# Flexible Arbeitszeiterfassung für die Spitzengastronomie

Das renommierte Schlossbergrestaurant Dattler bietet feine badische Küche und einen einzigartigen Ausblick über den Dächern Freiburgs. Für eine faire und rationelle Zeiterfassung, auch bei sehr ungewöhnlichen Arbeitszeiten, sorgt tisoware.



Eines der schönsten Ausflugsziele in Freiburg ist der Schlossberg über der Stadt, auf dem das Restaurant Dattler thront. Je nach Saison kümmern sich dort 30 bis 40 Mitarbeiter um das Wohl der Gäste. Mit einer Komplettlösung von tisoware werden die speziellen Personal- und Abrechnungsstrukturen flexibel abgebildet. Und die Personalbuchhaltung ist bei Dattler alles andere als einfach: Die Kernbelegschaft wird je nach Bedarf durch Saison- oder Zeitkräfte ergänzt, es fallen viele Überstunden an, für die es tarifliche Zuschläge zu berücksichtigen gilt.

Zeitmodellen und Arbeitszeitkonten. Die Mitarbeiter buchen sich über zwei Kaba Terminals 9720 in das neue System ein und wieder aus. Die erfassten Arbeitszeiten werden direkt an die Lohn- und Gehaltsschnittstelle Adisson weitergeleitet.

### Vorteile für Betrieb und Belegschaft

Für Jörg Dattler und sein Schlossbergrestaurant war die Umstellung auf die elektronische Zeiterfassung ein voller Erfolg. „Erfreulich ist die Tiefe und Vielfalt, mit der die Einstellungen

*„Das alles mit der Hand und per Stundenzettel abzurechnen, war mühsam und zeitaufwändig, außerdem gab es oft Fehlbuchungen.“*  
Jörg Dattler

sichtigen gilt. „Das alles mit der Hand und per Stundenzettel abzurechnen, war mühsam und zeitaufwendig – zudem gab es oft Fehlbuchungen“, erklärt Juniorchef Jörg Dattler.

### Vorhandene Legic-Ausweise integriert

Um die Abrechnung schneller und effizienter zu gestalten, entschied man sich beim Schlossbergrestaurant Dattler für eine elektronische Zeiterfassung von tisoware. Die dafür notwendige Hardware war teilweise schon vorhanden: Wer bei Dattler beschäftigt ist, bekommt immer einen Legic-Mitarbeiterausweis, mit dem er kostenlos eine Schrägbahn nutzen kann, um an seinen Arbeitsplatz zu gelangen. Diese Ausweise galt es in das neue System einzubinden. Installiert wurde das Modul tisoware.ZEIT in einer Lizenz für bis zu 50 aktive Mitarbeiter. Bei der Abbildung der komplizierten Personaleinsatzplanung hilft nun tisoware. PEP mit seinen individuell konfigurierbaren

vorgenommen werden können. Auf diese Weise lassen sich verschiedenste Abrechnungsarten abbilden, zum Beispiel ob Sonntags- und Nachtzuschläge als Vorschuss oder nachträglich gezahlt werden.“ Dank tisoware hat die Geschäftsleitung stets einen aktuellen Überblick über die flexiblen Arbeitszeiten. Mit dem neuen System sind auch die Mitarbeiter sehr zufrieden. Für sie zählen die durchgängige und fehlerfreie Dokumentation und Transparenz – und damit eine faire Abrechnung gemäß Arbeitszeitkonten über das Lohn- und Gehaltssystem Adisson. „Jeder Mitarbeiter weiß nun genau, wann und wie viele Stunden er gearbeitet hat und wie seine Mehrarbeit entsprechend vergütet oder ausgeglichen wurde“, lobt Jörg Dattler. „Im Ergebnis fällt weniger Mehrarbeit an, die Überstunden müssen nicht mehr mühsam handschriftlich erfasst und ausgewertet werden. Für uns hat sich die Investition in tisoware in jedem Fall gelohnt.“

## Zeit, sich zu erholen

tisoware unterstützt den modernen Reha-Alltag in der Asklepios Klinik Schaufling durch effiziente Zeiterfassung und Dienstplanung.



Schritt für Schritt in das Alltags- und Berufsleben zurückfinden: Rund 3.450 Patienten unterziehen sich jährlich einer Reha in der Asklepios Klinik Schaufling. Insgesamt rund 300 Klinik-Mitarbeiter sowie weitere Vertragsärzte arbeiten hier. Eine hohe medizinische Versorgungsqualität, verbunden mit nachhaltigem, therapeutischem und wirtschaftlichem Erfolg, ist für die zur Asklepios-Gruppe gehörenden Klinik entscheidend. Daher unterstützen die zukunftsfähigen tisoware Lösungen für Zeitwirtschaft und Dienstplanung eine effiziente Klinik-Organisation und -Verwaltung und somit ein attraktives Reha- und Arbeitsumfeld.

Stundenlöhner, Festbezügler und geringfügig Beschäftigte ab. Somit schaffen wir dank tisoware eine hohe Transparenz für unsere Mitarbeiter.“

Neben den bereits dargestellten Software-Modulen läuft auch die skalierbare Lösung tisoware.DIENST im IT-Netzwerk. „Mithilfe von tisoware automatisieren wir unsere Dienstplanung in der Pflege“, so Karl-Heinz Liebert „und erhalten einen zentralen Überblick über unsere Mitarbeiter, etwa über deren Qualifikation, Urlaub und Personaleinsatz. Weiterhin erfolgen sämtliche Zuschlagsberechnungen automatisch. Das erspart

*„Mithilfe von tisoware automatisieren wir unsere Dienstplanung in der Pflege.“ Karl-Heinz Liebert*

### Schnell und unkompliziert

Entscheidende Pluspunkte für tisoware: „Im täglichen Klinikbetrieb ist ein schnelles und unkompliziertes Bedienen der Zeiterfassung für unsere Mitarbeiter wichtig“, erklärt Karl-Heinz Liebert, IT-Leiter der Asklepios Klinik Schaufling. „Über das Webterminal lassen sich mithilfe von tisoware.WEB Arbeitszeiten einfach am PC erfassen – auch in entfernt gelegenen Arbeitsbereichen der Klinik. Für das Ein- und Ausstempeln zu Arbeitsbeginn und -ende braucht es nur einen PC, der am Klinik Netz angeschlossen ist. Neben der einfachen Buchung der Arbeitszeiten müssen die Daten für die Lohn- und Gehaltsabrechnung in DATEV weiterverarbeitet werden“, ergänzt Liebert. „Über die Schnittstelle tisoware.DATEV lassen sich die Daten der einzelnen Arbeitszeitkonten nahtlos an die Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware übergeben. Darüber hinaus bildet tisoware.ZEIT jeweils exakt Überstunden und Arbeitstarife für

erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand. Außerdem können wir regelmäßige Auswertungen der Zeitkonten und Urlaubsstände flexibel abrufen. Die Übergabe der Zeiten und eine Bewertung der Zuschläge erfolgt dabei monatlich von tisoware an DATEV.“ Auch die Klinikmitarbeiter schätzen die Dienstplanung mit tisoware: „Nach einer kurzen Einarbeitungsphase lässt sich das Programm intuitiv bedienen“, fasst Liebert zusammen. „Immer wiederkehrende Aufgaben, etwa Dienstplanänderungen, werden somit rasch umgesetzt. Dies trägt zur Arbeitsentlastung bei der Pflegedienstleitung und auf den verschiedenen Stationen bei.“

# Verantwortung leben

**tisoware sponsert seit Jahren unterschiedliche Projekte – sei es im sozialen Bereich oder im Sport.**

**Verantwortung, Leistung und Zukunft: tisoware und die Menschen, die hinter dem Unternehmen stehen, sehen sich traditionell in der gesellschaftlichen Verantwortung. Dieses Engagement zeigen viele Projekte, die tisoware als familienfreundlicher Arbeitgeber und Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ sponsert.**



So begleitet tisoware bereits seit 2001 die Jugend-Fechtabteilung der TSG Reutlingen und organisiert seit 2004 die jährliche Deutsche Meisterschaft der B-Jugend im tisoware.POKAL. Das Sponsoring brachte nicht nur zahlreiche Erfolge, zu denen auch regionale und überregionale Meistertitel gehören,

sondern war auch der Grundstein für so manche Karriere im Leistungssport.



Stephan Rein

Der Reutlinger Stephan Rein, der beim Heidenheimer SB trainiert, ist dabei ein Hoffnungsträger für Olympia 2016 in Rio. Seine Karriere als Degenfechter begann Rein bei der TSG Reutlingen. Bis auf Platz fünf der DFB-Rangliste hat er sich bereits hochgefochten. Sein Ziel ist es, sich mit der deutschen Mannschaft für Olympia 2016 zu qualifizieren.



Simone Briese-Baetke

Ebenfalls seit geraumer Zeit unterstützt tisoware die Rollstuhlfechterin Simone Briese-Baetke: Sie ist mehrfache Weltcup-Siegerin und Europameisterin und schaffte es bei den Paralympics 2012 mit einer Silbermedaille sogar aufs

Siegertreppchen. Im gleichen Jahr wurde sie zur Fechterin des Jahres ausgezeichnet. Seit 2015 ist die 49-jährige erste bundesdeutsche, querschnittsgelähmte Trainerin, die sowohl Fußgänger wie Rollstuhlfahrer trainiert. tisoware unterstützt aber nicht nur die Spitzensportlerin auf ihrem Weg zu den Paralympics 2016, sondern fördert auch seit 2013 das Inklusiv-Fechten bei der TSG, darunter die achtzehnjährige Aiga Weiß, die eines Tages Nachfolgerin von Simone Briese-Baetke werden möchte.



Maximilian Mentrup

Erfolge gibt es auch aus dem Bereich Reitsport zu vermelden. tisoware sponsert zahlreiche Veranstaltungen und Turniere verschiedener regionaler und überregionaler Reit- und Fahrvereine in den Disziplinen Dressur- und Springreiten. In der Jugendarbeit wird zum Beispiel Maximilian Mentrup unterstützt, ein vielversprechendes Nachwuchstalent im Springreiten.



tisoware.MANNNSCHAFT

Das Runde muss ins Eckige, wenn die tisoware.MANNNSCHAFT gegen die Auswahl der Partner um die begehrte „Rote Kuh“ antritt.



TSG Young Boys

Gefördert werden aber auch die „Young Boys“ der Jugendfußballabteilung der TSG, die erst vor kurzem mit tisoware Sponsoren-Trikots ausgestattet wurden.



Um den ganz jungen Nachwuchs für Sport und Unternehmen geht es schließlich beim Engagement für den Fröhchen e.V. Reutlingen. Der Verein unterstützt seit 20 Jahren die Intensivstation der Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum am Steinenberg.

## Sponsoring im neuen Look



Der Punkt »Sponsoring« auf der tisoware.HOMEPAGE zeigt neues Profil: Klar und übersichtlich strukturiert und einfach in der Navigation. Schauen Sie vorbei – lesen Sie alles über unsere Projekte!

<http://www.tisoware.com/Pages/Unternehmen/sponsoring.html>

# Starkes Team

Ob Nachwuchs, Hochzeiten oder bestandene Prüfungen:

Die **tisoware.FAMILIE** stellt in jeder Hinsicht die Weichen auf Zukunft.

**Herzlichen Glückwunsch den glücklichen Eltern!**



So erblickte Konstantin Stevanović am 9. Juli 2015 in Reutlingen das Licht der Welt.



Am 23. Juli 2015 konnten wir mit Lisa Truong einen neuen Erdenbürger begrüßen.

**tisoware sagt auch hier: Herzlichen Glückwunsch!**



Zwei, die seit Mai 2015 gemeinsam ihren Lebensweg gehen: Maurice Strautmännchen und Sue Lao.



Ebenfalls getraut hat sich Katharina Schultz, die jetzt Katharina Indinemo heißt.

## Viel Glück!

Als neue Auszubildende begrüßt die **tisoware.FAMILIE** Nadine Schmeisser und Laura Fais – beide starten eine IHK-Ausbildung für Büromanagement. Viel Glück sagt **tisoware** auch Daniel Barth und Louisa Stein: Beide nahmen nach erfolgreichem DHBW-Studium bei **tisoware** nun ihre berufsbegleitenden Master-Studiengänge an der Steinbeis-Hochschule zur Erlangung des Master of Science in Controlling & Consulting auf. Ebenfalls an der Steinbeis-Hochschule haben Sarah Kemmler und Jessica Retzkowski ihre berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge in BWL begonnen.

Grund zur Freude haben ebenfalls Thuy Linh Nguyen und Tim Lindner. Während Thuy Linh Nguyen ihre zweijährige IHK-Ausbildung zur Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen hat, darf sich Tim Lindner nun Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung nennen.



Nadine Schmeisser



Laura Fais



Daniel Barth



Louisa Stein



Sarah Kemmler



Jessica Retzkowski



Thuy Linh Nguyen



Tim Lindner

## Da steckt viel drin

tisoware schnürt zukunftsfähige Komplettlösung für Verpackungsspezialist RAJAPACK



**Verpackungen, Verpackung und Verpackungsmaterial: Die RAJA-Gruppe mit französischen Wurzeln bietet seit mehr als 60 Jahren alles aus einer Hand und gilt heute als Europas Nr.1 im Verpacken. In 15 europäischen Ländern vertreten, betreut RAJAPACK seit 1999 auch deutsche Kunden aller Branchen vor Ort mit maßgeschneiderten Lösungen rund um Pappkartons, Luftpolsterfolien, Packband und sonstigem Zubehör. 2013 verlegte das stark wachsende Unternehmen RAJAPACK Deutschland seinen Firmensitz von Pforzheim nach Ettlingen in Baden-Württemberg. In den neuen, größeren Räumlichkeiten installierte tisoware eine zukunftsfähige Komplettlösung rund um Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle. So sorgen die Reutlinger im Zuge des Standortwechsels für einen nahezu durchgängigen Betrieb.**

438 Millionen Euro Umsatz in 2014, 10.000 verfügbare Produkte, 500.000 Kunden und 1.500 Mitarbeiter europaweit; darüber hinaus zehn Logistikcenter mit einer Lagerfläche von 160.000 Quadratmetern: Die Kennzahlen der RAJA-Gruppe sind salopp

tegischer Standortwechsel an, verbunden mit einem Neubau des Firmensitzes in Ettlingen. „Neben mehr Platz für unsere Geschäftsaktivitäten legten wir besonderen Wert auf zukunfts- und damit investitionssichere Prozesse und Infrastrukturen“, erinnert sich Kai Pilinski, Qualitäts- und Umweltmanager bei RAJAPACK Deutschland. „Wir suchten moderne skalierbare Soft- und Hardware für die Bereiche Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle. tisoware hat mit seinen Lösungen unseren hohen Anspruch an Design, Funktionalität und Modernität in jeder Hinsicht erfüllt.“

Ein Blick zurück: tisoware erhielt im Herbst 2012 den Auftrag zur Ausrüstung des Neubaus in Ettlingen. Bereits im November 2012 begann tisoware die Systeme entlang eines eng gefassten Zeitplans zu implementieren. Hierzu Herr Pilinski: „Ein Umzug ist immer eine Herausforderung für alle Beteiligten. Das tisoware Team hat mit seinem Engagement und seiner Fachkompetenz einen reibungslosen Übergang unseres Betriebsalltags mit ermöglicht.“ Dazu arbeiteten die tisoware-Spezialisten parallel in

*„tisoware hat mit seinen Lösungen unseren hohen Anspruch an Design, Funktionalität und Modernität in jeder Hinsicht erfüllt.“*  
Kai Pilinski

gesagt nicht von Pappe – auch wenn sich vieles darum dreht. Das Sortiment rund um die Themen Verpacken, Versenden und Transportieren reicht von Noppenfolie zum Schutz von Waren, vielseitigen Versandtaschen und Postkartons bis hin zu universell einsetzbaren Faltpapieren und -schachteln.

### Zukunfts- und investitionssicher planen

Auch in Deutschland zahlt sich die kundenorientierte Strategie aus: Somit stand 2013 für RAJAPACK Deutschland ein stra-

den Unternehmensräumen in Pforzheim und im Rohbau in Ettlingen. In Pforzheim integrierte tisoware die Softwarelösung in die bestehenden Betriebsprozesse und IT-Strukturen und schulte die Mitarbeiter von RAJAPACK in der Anwendung der neuen tisoware-Lösung. Gleichzeitig erfolgten die erforderlichen Arbeiten am wachsenden Rohbau in Ettlingen: Vom Kabel verlegen bis zur Hardware-Installation. Im Zuge des Umzugs wurde dann die komplette Serverlandschaft inklusive der bereits eingerichteten tisoware-Lösung von Pforzheim nach Ettlingen transferiert.





So konnte der Echtbetrieb reibungslos und termingerecht Anfang März 2013 starten.

### Sicher, effizient und komfortabel arbeiten

Das Lösungspaket enthält eine Vielzahl von Modulen: vom Basismodul *tisoware.BASIS* bis hin zu *tisoware.REPORT* für effizientes Reporting. Sämtliche Anwendungen laufen über einen Windows Server und eine Microsoft SQL-Server Datenbank. Neben skalierbaren Lösungen rund um die Zeitwirtschaft (*tisoware.ZEIT*) und Personaleinsatzplanung (*tisoware.PEP*) schützt *tisoware* mit intelligenter Zutrittskontrolle den sicheren Zugang zu dem neuen Gebäude und sensiblen Sicherheitsbereichen

zählen 24 Türen im vernetzten Online-Betrieb und sechs mit berührungsfreien KABA-Digitalzylindern ausgerüstete Türen im Offline-Status.

Auch die rund 100 Mitarbeiter profitieren durch die neue *tisoware*-Lösung: Zur Zeiterfassung und Zutrittsautorisierung nutzen sie als Identmedium Schlüsselanhänger, die berührungsfrei über RFID-Leser der KABA Zeit- und Zutrittsterminals ausgelesen werden. Dabei sind die Medien echte Multitalente. Auch in der Kantine kommen sie zum Einsatz, wenn die Mitarbeiter mithilfe ihrer Ausweise über den formschönen IPC, *tisoware.IPC PROFI S*, ihr Mittagessen unter Verwendung des Softwaremoduls *tisoware*.

*„Das *tisoware* Team hat mit seinem Engagement und seiner Fachkompetenz einen reibungslosen Übergang unseres Betriebsalltags mit ermöglicht.“*

*Kai Pilinski*

– und trägt so zur Betriebskontinuität im Unternehmen RAJAPACK bei. Zusätzlich zur Außenhautabsicherung regelt *tisoware.ZUTRITT* und Hardware aus dem Hause KABA den autorisierten Zugang zum IT-Bereich und den technischen Betriebsräumen. Somit sind die entscheidenden Infrastrukturen und Daten des



Unternehmens vor unbefugtem Zugriff, Manipulation, Sabotage oder Diebstahl gesichert. Darüber hinaus sorgen *tisoware* und KABA für ein nahtloses

Anbinden der Einbruchmeldeanlage an die Zutrittskontrolle mit entsprechenden Funktionen zur Scharf- und Unscharfstellung. Außerdem lassen sich die Zutrittsrechte für sämtliche Türen dank *tisoware.OFFLINE* bequem vom PC aus managen. Hierzu

KANT komfortabel bestellen und bezahlen. Einfach nur den Schlüsselanhänger an den Leser halten – das ist alles.

Die vielfältigen Vorteile der *tisoware*-Lösung überzeugen RAJAPACK – auch in der Niederlassung in Österreich. Jenseits der Alpen erfassen die rund 10 österreichischen Mitarbeiter ebenfalls über KABA-Terminals ihre Arbeitszeiten. Über das interne Unternehmensnetzwerk lässt sich die *tisoware*-Lösung rund um die Zeitwirtschaft standortübergreifend nutzen. Arbeits-, Urlaubs- und Abwesenheitszeiten können in der Personalabteilung übersichtlich am PC verbucht und bearbeitet werden; das spart Zeit und damit Kosten. So demonstrierte *tisoware* wieder eindrucksvoll, dass es die Zeit und Sicherheit in jeder Hinsicht im Griff hat.

# Innovative Impulse

## tisoware.SOMMERTREFFEN 2015



**Sommerzeit – Zeit für das tisoware.SOMMERTREFFEN in Reutlingen: ein Termin, auf den sich viele Kunden, Partner und Mitarbeiter von tisoware jedes Jahr freuen – und das zu Recht. Kurzweilig, unterhaltsam und gesellig präsentierte sich der Event-Höhepunkt im tisoware.KALENDER erneut mit vielfältigen Schmankerl für jeden Geschmack: kulinarisch wie informativ.**



So begrüßte Sabine Dörr im Namen des gesamten tisoware Teams wieder zahlreiche Gäste im Juli zu einem ereignisreichen Sommertag. Der gemeinsame Vor- und Nachmittag standen ganz im Zeichen

von Zukunftsaspekten, Herausforderungen und Lösungen moderner Unternehmenssoft- und Hardware. Auf der Agenda: Innovationen, zukunftsfähige Technologien und tisoware Lösungen für das Personalwesen, die soziale Dienstleistungsbranche, die Unternehmenssicherheit und als Wegbereiter für Industrie 4.0. Ob Mobilität oder fortschreitende Digitalisierung – informative Expertenvorträge, darunter des Gastredners Markus Schmidt, Executive Vice President, Automotive Electronics Robert Bosch GmbH,



zum Thema Internet der Dinge, sowie tisoware Partner Habel, Kaba und PCS setzten innovative Impulse.

### Tiefverwurzelte Tradition

Mehr zu den Portfolio-Bereichen tisoware.HR, tisoware.HEALTHCARE, tisoware.INDUSTRY und tisoware.SECURITY erfuhren die Gäste im Gespräch mit den Beratern an den Infopoints. Dort, sowie in der begleitenden Ausstellung der Partner IDENTA, Forsis, Kaba und PCS, bot sich Gelegenheit, Produktneuheiten live in Augenschein zu nehmen. Auch informierte der



Gastgeber, wie erwartet, über Neues und Wissenswertes aus dem Unternehmen und ehrte langjährige Kunden und Weggefährten. tisoware setzte damit eine tiefverwurzelte Tradition fort. Weiteres Highlight für viele Besucher des Sommertreffens:



Sie freuten sich, neue oder bekannte Geschäftspartner, Kollegen und Freunde zu treffen. Bei

einem fruchtigen Cocktail zum Come-together unter sonnigem Himmel oder dem gemeinsamen Abendessen ließ sich ange-regt plaudern, diskutieren und neue Netzwerke knüpfen.



Letzter Punkt und krönender Abschluss: Lachen, Spaß und Fun runden jedes tisoware.SOMMERTREFFEN humorvoll ab. Helge Thun, Ausnahme-Improvisationstalent, faszinierte mit seiner Solo Comedy Gala "Unbekannt aus Funk & Fernsehen" mit Zauber-, Karten- und verbalen Tricks sein Publikum; Lachsalven und neu hinzuge-wonnene Fans inklusive. Das war top – einfach königlich!

## Mehr Raum und kurze Wege

tisoware verbessert die Infrastruktur und Attraktivität seiner Reutlinger Firmenzentrale



Quer durch die Republik und darüber hinaus wächst tisoware. Auch am Hauptsitz in Reutlingen wurden die Räumlichkeiten zu eng. Hier, wo der Mittelständler regional verwurzelt ist, laufen die Fäden des tisoware Netzwerks zusammen. Seit zwanzig Jahren agiert das Unternehmen vom heutigen Stammhaus in der Ludwig-Erhard-Straße aus: Die Ideenschmiede der schwäbischen Software-Spezialisten – das Herz von tisoware – schlägt hier. Neben einem motivierten Team kluger innovativer Köpfe zählen effiziente Infrastrukturen mit kurzen, flexiblen Dienstwegen und viel Raum für Gespräche zum Erfolgsfaktor für tisoware – sowie zum Wohlfühlfaktor für dessen Mitarbeiter. Ein Grund für tisoware, als zuverlässiger Partner seiner Kunden und engagierter Arbeitgeber wieder einmal das Baustellenschild aufzustellen und mehr Raum zu schaf-

fen; es wurde ein hohes Investitionsvolumen für den Umbau und die Modernisierung freigegeben. Das Resultat: tisoware nutzt heute erweiterte Büroflächen im Stockwerk 1, 2 und 3. Im gesamten ersten Stock agieren die zuvor im Erdgeschoss beheimateten Softwareentwickler, der Kundenservice, mit dem Support und der Hotline, in unmittelbarer räumlicher Nähe zu- und miteinander. Anfragen von Anwendern lassen sich so noch wirksamer Hand in Hand und im direkten Austausch mit den Kollegen bearbeiten: das stärkt gleichzeitig den Zusammenhalt im Team. In der zweiten Etage befinden sich der Empfang, die Verwaltung, Vertrieb und Marketing sowie die Technische Anwendungsberatung. Der ausgebaut dritte Stock, mit nahezu verdoppelter Raumfläche, steht im Zeichen der Kommunikation und des sozialen Miteinanders im Unternehmen. Neben den Besprechungsräumen ist eine neue Zone für die Gästebetreuung entstanden. Darüber hinaus wurde ein neuer Bereich für die tisoware Mitarbeiter geschaffen. Er bietet Raum zum Relaxen, für Geselligkeit und Gespräche unter Kollegen und trägt so



zum Wohlfühlen und zur Gesundheit der Mitarbeiter an einem attraktiven Arbeitsplatz bei.

## Hier lässt es sich gut arbeiten!

tisoware.OPENING 2015 – Familientag begeisterte tisoware Mitarbeiter und deren Familien



Es heißt: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Die modernisierte tisoware Zentrale war Anlass, zu einer großen Einweihungsparty und fröhlichem Familienfest mit viel Spiel

und Spaß für Groß und Klein einzuladen. So standen am 18. September 2015 die Türen zum tisoware.OPENING offen. Zahlreiche tisoware Mitarbeiter, ihre Familien und Freunde nutzten die Gelegenheit, die bei einem Rundgang offiziell vorgestellten



Räume in Augenschein zu nehmen oder bei einer lustigen Schnitzeljagd zu erkunden. Auch bot der Tag Kindern und Partnern der tisoware. CREW Einblicke in



die Arbeitswelt bei tisoware – Sehen, wo Mama oder Papa arbeiten. Vielfältige Highlights rundeten den bunten Tag ab: vom Bemalen von Leinwänden oder Blumentöpfen bis

zum Drucken von Ausweisen mit der neuen tisoware.AUSWEIS Lösung. Zehn Youngsters des tisoware Azubikollegs hatten mit großem Organisationstalent und Professionalität das Fest eigenverantwortlich erfolgreich geplant, koordiniert und durchgeführt: von der Einladung, Konzeption bis zum Catering. Motivierende Worte in einem humorvollen Beitrag gab es auch von Christian O. Erbe, Präsident der Industrie- und Handelskammer der Region Neckar-Alb, Inhaber der ERBE Elektromedizin GmbH und der sich als tisoware Kunde selbst zur Familie zählt. Vielen Dank hierfür – und für eine gelungene, fröhliche tisoware Feier!

## tisoware.EDITION Nr. 17

Tanja Niederfeld: „albzeit“



Eine reduzierte Anmutung von Landschaft: Die 1964 geborene und heute in Reutlingen lebende Künstlerin Tanja Niederfeld nimmt uns mit der aktuellen Edition mit auf einen Spaziergang über die Schwäbische Alb.

Die künstlerischen Schwerpunkte in ihrem Schaffen sind aktuell Holzschnitt und Malerei, immer wieder – je nach Schaffensphase – unterschiedlich gewichtet. Betitelt ist der im

Jahr 2014 entstandene und in leicht pastelligen Tönen gehaltene Holzschnitt „albzeit“ Tanja Niederfeld, ausgebildete Stahlgraveurin, arbeitet heute als Dozentin für großformatiges Malen und als freischaffende Künstlerin. Mit viel Feingefühl lotet sie die Divergenz zwischen der Kargheit der Schwäbischen Alb und einer delikaten, weichen Farbigkeit der rauen Landschaft aus. Ein fein gezogenes Liniengefüge strukturiert das Bild, Wege und einzelne Hügelketten sind zu erkennen, manchmal nur zu erahnen, ohne sie geografisch genau bestimmen zu können, und geben dem Gesehenen Halt. Niederfeld gestaltet mit künstlerisch-graphischen Mitteln einen Seheindruck, den sie nach intensivem Schauen und Erkunden vor Ort gewonnen hat. Sie arbeitet dabei in Serien, um dem Charakter dieser speziellen Landschaft gerecht zu werden und genau das künstlerische Ergebnis zu erhalten, das sie vor ihrem inneren Auge sieht; dies erreicht sie unter anderem auch dadurch, dass sie von Hand abdruckt und dadurch jeder Druck ein unverwechselbares Unikat ist. In unterschiedlichen Farbstellungen, die zu völlig andersartigen Bildgestaltungen führen, kann sie dabei den Farbauftrag von gleichmäßig glatt bis fast reliefartig variieren. In diesem Landschaftsgeflecht finden eigene Gedanken Platz und gleichzeitig bietet Niederfeld mit ihrem Werk so die Möglichkeit, die Grenzen des Bildgefüges zu verlassen und sich dadurch in eine freie Weite zu begeben.

## Erfolg durch Nähe zum Kunden

tisoware in Dresden feierte 15-jähriges Jubiläum



Stefan Winkler

tisoware wächst kontinuierlich – und konnte somit erneut ein Jubiläum feiern. „Als wir am 16. August 2000 unser Büro in Dresden eröffneten, war der Markt reif für unsere Leistungen und Lösungen“, erinnert sich Stefan Winkler, Niederlassungsleiter der tisoware Vertriebs- und Supportniederlassung Dresden. Gemeinsam mit seiner Kollegin Grit Rietzschel bauten die tisoware-Experten schrittweise den Kundenstamm auf; heute betreut tisoware von der sächsischen Barockstadt aus rund 150 Anwender aus unterschiedlichsten Branchen. Neben dem breiten Leistungsportfolio ist es vor allem die Nähe zum Kunden, die für das Team zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren zählt.

„Indem wir räumlich nicht weit von unseren Anwendern entfernt sind, können wir viel besser deren Bedarf erkennen und entsprechend marktorientierte Lösungen und Services bieten“, erklärt Winkler. Und so passt der beliebte und jährlich stattfindende tisoware.WINTERABEND perfekt ins Konzept. Diese regelmäßigen Events sind nicht nur Gelegenheit zu einem wertvollen Wissenstransfer, sondern auch eine wichtige Basis für vertrauensvolle und erfolgreiche Kundenbeziehungen.

## Jahresrückblick

i + e, Freiburg  
14. - 16.01.2015

CeBIT, Hannover  
16. - 20.03.2015

HANNOVER MESSE  
13. - 17.04.2015

Personal Swiss, Zürich  
14. - 15.04.2015

Personal Nord, Hamburg  
06. - 07.05.2015

Personal Süd, Stuttgart  
19. - 20.05.2015

tisoware goes Austria  
Eröffnungsveranstaltung der tisoware  
Vertriebs- und Support GmbH in Wien  
11.06.2015

Sicherheitsexpo, München  
01. - 02.07.2015

tisoware.SOMMERTREFFEN, Reutlingen  
09.07.2015

Zukunft Personal, Köln  
15. - 17.09.2015

IT & Business, Stuttgart  
29.09. - 01.10.2015

tisoware.WEINLESE, Freiburg  
20.10.2015

Consozial, Nürnberg  
21. - 22.10.2015

tisoware.HERBSTREIGEN, Dortmund  
22.10.2015

Personal Austria, Wien  
04. - 05.11.2015

Personal Hungary, Budapest  
11. - 12.11.2015

tisoware.KAMINGESPRÄCHE, Hamburg  
12.11.2015

tisoware.WINTERABEND, Dresden  
27.11.2015

## Schulungen



Wir bieten ein interessantes Schulungsangebot für Sie. Informieren Sie sich über Termine, Schulungsinhalte und Veranstaltungsorte.

<http://www.tisoware.com/Pages/Consulting/schulungen.html>